

Armee aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 8

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

365 327 Dienstage im halben Jahr



Subsidiärer Einsatz der Armee zugunsten der Euro 08. Unser Bild: Bewachungsposten auf Genf-Flughafen. Foto: Clemens Laub / Zentrum Elektronische Medien (ZEM)

Die Schweizer Armee hat im ersten Halbjahr 2008 total 365 327 Dienstage (Vorjahr 240 942) für die Öffentlichkeit geleistet. Das ist im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Zunahme von 52 Prozent, was auf den Einsatz zu Gunsten der Fussball-Europameisterschaft zurückzuführen ist. Pro Tag standen durchschnittlich 2018 Angehörige der Armee im Einsatz, davon 276 in Einsätzen im Ausland. Die Bilanz der Einsätze der Armee im ersten Halbjahr 2008 wird durch das tragische Bootsunglück vom 12. Juni auf der Kander überschattet. Bei diesem Unglück kamen vier Armeeangehörige ums Leben. ARMEE-LOGISTIK berichtete bereits ausführlich. Ein weiterer wird nach wie vor vermisst.

BERN. – Die Armee hat trotz diesem einschneidenden Ereignis die geforderten Leistungen erbracht. Insbesondere in den Einsätzen zu Gunsten des WEF 2008 und der UEFA EURO 2008 konnte die Armee Anerkennung für ihre Leistung entgegennehmen. Auch der Einsatz zum Schutz internationaler Einrichtungen (Botschaftsschutz) wird von der Polizei insgesamt als gut bis sehr gut beurteilt.

52 Prozent mehr Dienstage wegen Fussball-Europameisterschaft

Die Schweizer Armee hat im ersten Halbjahr 2008 total 365 327 Dienstage (Vorjahr 240 942) zu

Handen der Öffentlichkeit geleistet. Das ist im Vergleich zur Vorjahresperiode eine Zunahme von 52 Prozent und ist auf den Einsatz zu Gunsten der Fussball-Europameisterschaft zurückzuführen. 82 Prozent der geleisteten Dienstage entfallen auf subsidiäre Sicherungseinsätze.

Im Rahmen der Katastrophenhilfe mussten im ersten Halbjahr 2008 keine Einsätze geleistet werden. Im Bereich der Verordnung über den Einsatz militärischer Mittel für zivile und ausserdienstliche Tätigkeiten (VEMZ) wurden bei 24 verschiedenen Einsätzen insgesamt 12 891 Dienstage zu Gunsten Ziviler geleistet.

Im Rahmen der militärischen Friedensförderung wurden in der ersten Jahreshälfte 49 901 Dienstage in Einsätzen erbracht. Somit gibt es bei den Unterstützungs- wie bei den friedensfördernden Einsätzen bezüglich Leistungsumfang kaum Veränderungen zur Vorjahresperiode. Pro Tag standen durchschnittlich 2018 Angehörige der Armee (Vorjahresperiode 1331 AdA) im Einsatz, davon 276 in Einsätzen im Ausland.

Bei 184 Überprüfungen wurden 8 Verstösse gegen die Luftverkehrsregeln festgestellt

Die Lufttransportverbände der Luftwaffe erbrachten für das Grenzwachtkorps, die Polizei, die Rettungsflugwacht und andere zivile Partner Leistungen von rund 1175 Flugstunden – ohne Lufttransportdienst des Bundes. Der Luftpolizeidienst wurde vornehmlich mit Kampffjets erfüllt und bei 184 Überprüfungen 8 Verstösse gegen die Luftverkehrsregeln festgestellt. Mit Luftaufklärungsmitteln wurden 224 Flugstunden zu Gunsten des Grenzwachtkorps und der Polizei absolviert.

VBS- UND RUAG-SPLITTER

Projektwoche mit über 120 Lernenden

ANDERMATT. – Das Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) hat im Raum Andermatt für rund 120 Lernende des dritten Lehrjahres eine Projektwoche durchgeführt. Im Mittelpunkt standen neben Sport vor allem gemeinnützige Aktivitäten und die Sensibilisierung für die Gebirgswelt.

Insgesamt über 120 Lernende des dritten Lehrjahres aus dem VBS und der Ruag verbrachten gemeinsam erlebnisreiche Tage in Andermatt. Neben verschiedenen sportlichen Aktivitäten lernten die Jugendlichen das Gebirge besser kennen, restaurierten Wanderwege und erhielten auf dem Furkapass einen Eindruck über die Klimaforschung der Universität Basel. Die Lernenden aus allen Sprachregionen der Schweiz haben die Gelegenheit sehr geschätzt, Kontakt zu Gleichaltrigen zu knüpfen und Näheres über den Arbeitgeber VBS und dessen Umfeld zu erfahren. Das VBS führt zusammen mit der Ruag die Projektwochen für Lernende des dritten Lehrjahres bereits seit mehreren Jahren durch.

Mit aktuell 383 Lehrstellen bildet das VBS übrigens annähernd die Hälfte der Lernenden in der Bundesverwaltung aus. Die dreissig angebotenen Berufsrichtungen reichen vom Automobilmechaniker über die Physikalaborantin bis zum Tierpfleger.

Miliztruppen erbrachten Einsatzleistungen gegen 88 Prozent

Der Anteil der von Miliztruppen, das heisst die von WK-Verbänden und Durchdienern erbrachten Einsatzleistungen, hat sich mit 88 Prozent (Vorjahr 87 Prozent) kaum verändert. 12 Prozent entfallen auf Berufspersonal, wobei drei Viertel dieser Leistungen (31 899 Dienstage) durch die Militärische Sicherheit geleistet wurden. Durchdiener haben insgesamt 33 413 Dienstage (Vorjahr 44 295) in Einsätzen geleistet. Damit hat ihr Anteil um fast 25 Prozent abgenommen. Dieser Rückgang der Leistungen in Einsätzen ist auf die teilweise Entlastung der Durchdiener durch WK-Formationen beim Botschaftsschutz zurückzuführen. Die Angehörigen der Militärischen Sicherheit und die Durchdiener haben je 9 Prozent aller Leistungen in Einsätzen erbracht. Mit 3 Prozent blieb der Anteil der durch Profis der Luftwaffe und der Logistikbasis der Armee erbrachten Leistungen praktisch unverändert.

Urs Müller

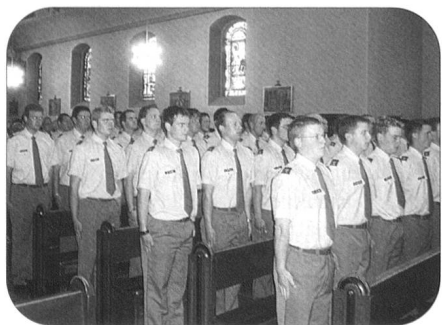


Oberst i Gst Bruno Häberli (links) anlässlich des Beförderungsaktes.

Beförderungsfeier bei der Ecoles CT 47

SIVIRIEZ. – 46 künftige Uof, drei Hauptfeldweibel und zwei Fouriere marschierten am 30. Mai um 17.50 Uhr in die Kirche von Siviriez ein und erlebten eine eindrückliche Beförderungsfeier. Bevor der Kommandant der Ecoles CT 47 (Verkehrs- und Transport-Schulen 47), Colonel EMG Bruno Häberli, die Beförderung der Obergefreiten zu Wachtmeistern und die Wachtmeister zu Hauptfeldweibeln und Fourieren vornahm, richtete der Schulkommandant einführende Worte an seine Schüler. 563 000 Seiten fand er unter dem Begriff Wachtmeister in der Suchmaschine Google. Drei davon pickte er heraus und «Rosina Wachtmeister» hatte es ihm angetan. Sie ist eine malende Künstlerin, geboren 1939 in Wien, lebt heute in Capena nördlich von Rom in der ehemaligen Kirche San Michele Arcangelo. Sie hat ein Bild gemalt. «FOUR SEASONS»; nicht ein Bild, sondern vier Bilder: Printemps, Ete, Automne, Hiver. Und die vier Jahreszeiten benützte Oberst i Gst Häberli dazu, sie in den militärischen Zyklus eines Wachtmeisters einzubauen. Es war während der ganzen Ansprache mäuschenstill in der Kirche von Siviriez. Und als er aus seiner spannenden Geschichte seine Schlussgedanken formulierte, konnte der eine oder andere Anwesende ein Schmunzeln nicht verkneifen. So einmal sein Ratschlag: Die drei Arten von Wachtmeister sollen mit auf den Weg als Kader der Armee genommen werden: Der Wachtmeister Studer als Patron, die klare Aussage aus dem Dienstreglement und die vier hübschen Bilder von Rosina Wachtmeister. Er sei überzeugt, dass gerade diese vier Bilder jedem Kraft und Freude geben könne, das Beste für die anvertrauten Leute zu geben. «Dann haben Sie Erfolg!», ist Oberst i Gst Häberli überzeugt.

(-r.)



Einige der 46 stolzen Unteroffiziere.

Fortsetzung von Seite 2

Bernauer Christof, 7302 Landquart GR
 Bernet Christoph, 6022 Grosswangen LU
 Binaghi Jonathan, 6855 Stabio TI
 Binder Daniel, 8304 Wallisellen ZH
 Bodenmann Marcel, 8832 Wollerau SZ
 Boss Ruben, 9602 Bazenhaid SG
 Branchi Aron, 8006 Zürich ZH
 Briner Adrian, 4600 Olten SO
 Brocard Lionel, 1027 Lonay VD
 Brönnimann Fredy, 3647 Reutigen BE
 Bruderer Michael, 3111 Tägertschi BE
 Brülisauer Christian, 9245 Sonnental SG
 Brunner André Pascal, 7000 Chur GR
 Brunner Roger,
 8553 Hüttlingen-Mettendorf TG
 Büchel Swen, 9475 Sevelen SG
 Buchmann Roland, 8934 Knouau ZH
 Bühler Marcel, 7317 Valens SG
 Bühler Pascal, 6045 Meggen LU
 Burach Samuel, 6015 Reussbühl LU
 Burkhalter Simon, 3014 Bern BE
 Buzzi Giorgio, 6943 Vezia TI
 Cajander Baron,
 1122 Romanel-sur-Morges VD
 Cardinaux Nicolas,
 1040 Villars-le-Terroir VD
 Castelletti Claudio,
 6834 Morbio Inferiore TI
 Cattin Vincent, 1010 Lausanne VD
 Colle Marco, 9230 Flawil SG
 Croisier Julien, 1145 Bière VD
 Dändliker Beat, 8634 Hombrechtikon ZH
 Däster David, 4712 Laupersdorf SO
 de Weck Olivia, 1206 Genève GE
 Decurtins Daniel, 7206 Igis GR
 Delessert Gregory, 6850 Mendrisio TI
 Dieng Patrick, 5242 Birr-Lupfig AG
 Drégun Olga, 9463 Oberriet SG
 Dupont Vincent, 1907 Saxon VS
 Eckmann Jan, 3007 Bern BE
 Eggenberger Christian, 9470 Buchs SG
 Egger Marcel,
 9527 Niederhelfenschwil SG
 Egger Marcel, 2502 Igis/Bienne BE
 Elmer Mathias, 9053 Teufen AR
 Ernst Daniel, 3012 Bern BE
 Evard Max, 8046 Zürich 46 Affoltern ZH
 Fecirsu Ahmet, 4900 Langenthal BE
 Federspiel Corsin, 7013 Domat/Ems GR
 Felber Lukas, 6010 Kriens LU
 Feldmann Urs, 8303 Bassersdorf ZH
 Fenner Remo, 8600 Dübendorf ZH
 Ferrari Davide, 6833 Vaccallo TI
 Fink Oliver, 5644 Auw AG
 Fluck Jonas, 8471 Oberwil (Dägerlen) ZH
 Fontana Patrick, 3097 Liebfeld BE
 Frei Walter, 8766 Matt GL
 Freiermuth Bernhard, 3018 Bern 18 BE
 Freund Christian, 9050 Appenzel AI
 Gaffuri Diego, 6830 Chiasso TI
 Geissler Ramesh, 3714 Frutigen BE
 Genoni Giuliano, 6821 Rovio TI
 Gerber Daniel, 6010 Kriens LU
 Giauque Neil, 3400 Burgdorf BE
 Giezendanner Bruhin Manuela,
 9545 Wängi TG
 Graf Cyril, 7304 Maienfeld GR
 Graf Patrick, 6362 Stansstad NW
 Greber Peter, 8180 Bülach ZH
 Grenaud Ludovic, 1217 Meyrin GE
 Gygax Michel, 1438 Mathod VD
 Gysi Nicolas, 8248 Uhwiesen ZH
 Haldimann Michael, 4411 Seltisberg BL
 Häne Richard, 8556 Wigoltingen TG
 Hartmann Christoph, 4434 Hölstein BL
 Hartmann Yves, 8488 Turbenthal ZH
 Hasler Sven, 4912 Aarwangen BE
 Hässig Christoph, 6048 Horw LU
 Hauri Tamara, 9403 Goldach SG
 Hauser Andreas, 3533 Bowil BE

Hausmann Sascha, 7206 Igis GR
 Heer Samuel, 6030 Ebikon LU
 Henry David, 9000 St.Gallen SG
 Herrmann Michael, 3627 Heimberg BE
 Hiltbrand Marc, 9200 Gossau SG
 Hofer Alain, 4513 Langendorf SO
 Hofer Claudio, 8833 Samstagnen ZH
 Hofer Philipp, 4500 Solothurn SO
 Hofmänner Markus, 8274 Tägerwilten TG
 Hofstetter Felix, 9034 Eggersriet SG
 Horat Philipp, 8004 Zürich ZH
 Hosmann Michel, 3018 Bern 18 BE
 Hostettler Simon, 1025 St-Sulpice VD
 Hotz Andri,
 7522 La Punt-Chamues-ch GR
 Hug Markus, 6205 Eich LU
 Isch Christoph, 4583 Mühledorf SO
 Jelacic André, 1131 Tolochenaz VD
 Jenni Dominic, 3073 Gümliigen BE
 Keller Anja, 8952 Schlieren ZH
 Keller Christian, 4102 Binningen BL
 Keller Renato, 5322 Koblenz AG
 Kerker Hanspeter, 3800 Unterseen BE
 Köchli Thomas, 4052 Basel BS
 Koller Martin, 6312 Steinhausen ZG
 Kretz Thomas, 6003 Luzern LU
 Kuentz Martin, 4116 Metzleren SO
 Küffer Pascal, 8370 Sirmach TG
 Kunz Niklaus, 8802 Kilchberg ZH
 Künzli Samuel, 9126 Necker SG
 Kuonen Björn, 3132 Riggisberg BE
 Lajda Stefan, 8057 Zürich 57 ZH
 Leuzinger Michael, 7260 Davos Dorf GR
 Lombard-Martin César, 8702 Zollikon ZH
 Lüthi Bruno, 3084 Wabern BE
 Lüthi Marc, 3072 Ostermundigen BE
 Lüthi Mario, 8406 Winterthur ZH
 Maddalena Adamo, 6672 Gordevio TI
 Maissen Curdin, 7127 Sevgein GR
 Mancini Fabiano, 6596 Gordola TI
 Maret Gaëtan, 1907 Saxon VS
 Marti Roman, 7265 Davos Wolfgang GR
 Martinz André, 8037 Zürich 37 ZH
 Mastromonaco Luca, 8135 Langnau ZH
 Mäusli Reto, 3202 Frauenkappelen BE
 Meier Marc, 8180 Bülach ZH
 Meier Priska, 9553 Bettwiesen TG
 Meier Roman, 4107 Ettingen BL
 Messerli André, 4612 Wangen b.Olten SO
 Messerli Fabian, 8200 Schaffhausen SH
 Meyer Marco, 5430 Wettingen AG
 Meyer Patrick, 4052 Basel BS
 Michael Jochen, 8645 Jona SG
 Morier-Genoud Benoit, 1723 Marly FR
 Mühlebach Simon, 8505 Dettighofen TG
 Müller Markus, 8477 Oberstammheim ZH
 Müller Matthias, 8200 Schaffhausen SH
 Müller Thomas, 8142 Uitikon ZH
 Müller Valentin, 6331 Hünenberg ZG
 Neuwenschwander Erika, 3472 Wynigen BE
 Niederer Elias, 8617 Mönchaltorf ZH
 Nyffeler Christoph, 4457 Diegten BL
 Oberhänsli Daniel, 8400 Winterthur ZH
 Oberlin Anton, 8854 Siebnen SZ
 Opardija Admir, 8142 Uitikon ZH
 Oswald Markus, 5620 Bremgarten AG
 Pannatier Frédéric,
 1752 Villars-sur-Glâne FR
 Pargger Christian, 6370 Oberdorf NW
 Peng Thierry, 3018 Bern 18 Bümpliz BE
 Perrucci Danilo,
 3360 Herzogenbuchsee BE
 Peter Thomas, 8046 Zürich 46 ZH
 Pfammatter Erich, 3944 Unterbäch VS
 Pfander Gilles, 2563 Ipsach BE
 Pizzolante Michele, 7000 Chur GR
 Poloni Luca, 6963 Pregassona TI
 Portner Philippe, 8604 Volketswil ZH
 Pozzi Antonio, 3018 Bern 18 Bümpliz BE
 Raffainer Ursin, 7302 Landquart GR
 Ramelet Nicolas, 3008 Bern BE
 Raymann Rico, 3076 Worb BE
 Reek Florian, 8406 Winterthur ZH

Regli Daniel, 8200 Schaffhausen SH
 Reich Thomas, 8620 Wetzikon ZH
 Reinhard Michael, 6052 Hergiswil NW
 Renaud Lionel, 4600 Olten SO
 Richner Patrick, 5102 Rapperswil AG
 Roth Thomas, 4226 Breitenbach SO
 Roux Yves, 3184 Wünnwil FR
 Rufener Lucien, 2072 St-Blaise NE
 Ruffi Samuel, 5246 Scherz AG
 Rüfli Emanuel, 2543 Lengnau BE
 Rupf Florian, 7320 Sargans SG
 Rüthemann Christoph,
 9300 Wittenbach SG
 Sanga François, 1006 Lausanne VD
 Schaub Adrian, 8708 Männedorf ZH
 Schiesser Thomas, 8758 Obstalben GL
 Schläpfer Dominik, 8636 Wald ZH
 Schmid Luca, 6515 Gudo TI
 Schmidt Arno, 2543 Lengnau BE
 Schneider Marc, 3614 Unterlangenegg BE
 Schneider Paulo,
 7214 Seewis-Schmitten GR
 Schnell Adrian, 9100 Herisau AR
 Schumacher Ralph, 7323 Wangs SG
 Sidler Dominik, 6030 Ebikon LU
 Signer Patrick, 9033 Untereggen SG
 Speckert Edric, 1204 Genève GE
 Stadelmann Thomas, 6126 Daiwil LU
 Stalder Patrick, 8302 Kloten ZH
 Staub Christoph, 9532 Rickenbach TG
 Stecher Gian-Andrea, 9512 Rosrüti SG
 Steiner Kaspar, 3665 Wattenwil BE
 Steiner Patrick, 8182 Hochfelden ZH
 Steppacher Simon, 3007 Bern BE
 Stettler Demian, 3014 Bern BE
 Stöckli Philippe, 4623 Neuendorf SO
 Storni Raffaele, 6954 Sala Capriasca TI
 Stuber Fabian, 8555 Müllheim Dorf TG
 Styner Remo, 8610 Uster ZH
 Svendsen Christian, 8172 Niederglatt ZH
 Szentkuti Adrian, 8810 Horgen ZH
 Terrin Stéphane, 1530 Payerne VD
 Tharin Jean-Philippe,
 1720 Corminboeuf FR
 Tinner Marina, 9470 Buchs SG
 Tönz Sandro, 7203 Trimmis GR
 Vanoni Lorenzo, 6883 Novazzano TI
 Vogel Raphael, 6205 Eich LU
 Vögeli Urs, 6020 Emmenbrücke LU
 von Allmen Philippe, 9034 Eggersriet SG
 von Arx Andreas, 3073 Gümliigen BE
 Wagner Andreas, 4434 Hölstein BL
 Waldburger Tobias, 9032 Engelburg SG
 Walsler Fabio, 6003 Luzern LU
 Walter Roger, 8966 Oberwil-Lieli AG
 Weber Fabian, 8707 Uetikon am See ZH
 Wegmann Reto, 8303 Bassersdorf ZH
 Wehrli Roland, 3309 Kernenried BE
 Weibel Lukas, 5624 Bünzen AG
 Weltert Andreas, 9012 St.Gallen SG
 Wild Remo, 9105 Wald-Schönengrund SG
 Wildi Reto, 5443 Niederrohrdorf AG
 Willi Alain, 3626 Hüniach BE
 Willi Markus, 9230 Flawil SG
 Würmli Andreas, 8353 Elgg ZH
 Wüthrich Michael, 8706 Meilen ZH
 Zahnd Anita, 3158 Guggisberg BE
 Zehr Roger, 3632 Stocken BE
 Zihlmann André, 5036 Oberentfelden AG
 Zimmerli Michael, 8590 Romanshorn TG
 Zimmermann Andreas, 8854 Siebnen SZ
 Zimmermann Caspar, 5400 Baden AG
 Zumstein Christopher,
 8600 Dübendorf ZH

ARMEE-LOGISTIK GRATULIERT ZUR
 BEFÖRDERUNG UND WÜNSCHT
 ALLEN WEITERHIN VIEL ERFOLG IM
 MILITÄRDIENST SOWIE IM
 PRIVAT- UND BERUFSLEBEN.

Neue Aufbauorganisation armasuisse eingeleitet

Der auf den 1. Juni als neuer Rüstungschef gewählte Jakob Baumann hat die neue Aufbauorganisation von armasuisse, dem Kompetenzzentrum für Beschaffung, Immobilien, Technologie und Geodaten des VBS, eingeleitet. Mit der öffentlichen Ausschreibung der obersten Kaderstellen sind die ersten sichtbaren Massnahmen eingeleitet worden.

BERN. – In der heutigen Aufstellung besteht armasuisse aus den Zentralen Diensten, dem Bundesamt für Führungs-, Telematik- und Ausbildungssysteme (BFTA), dem Bundesamt für Waffensysteme, Fahrzeuge und Material (BWF), den beiden Kompetenzbereichen Wissenschaft und Technologie sowie Immobilien und dem Bundesamt für Landestopografie swisstopo.

Um armasuisse besser auf die künftigen Herausforderungen auszurichten und gleichzeitig die personellen und finanziellen Vorgaben des Departementvorstehers VBS erfüllen zu können, wird armasuisse nach dem Umbau wie folgt aufgestellt sein:

- armasuisse besteht neu aus einem Stab Unternehmensleitung, den Zentralen Diensten sowie den Kompetenzbereichen Führungs- und Aufklärungssysteme, Landsysteme, Luftfahrtsysteme, Einkauf und Kooperation, Wissenschaft und Technologie, Immobilien und dem Bundesamt für Landestopografie swisstopo.
- Die Veränderungen und Verschiebungen erfolgen ausschliesslich intern, es werden keine zusätzlichen Stellen geschaffen. Mit der neuen Aufbauorganisation soll armasuisse näher und auch organisatorisch besser an die Bedürfnisse der Armee ausgerichtet werden. Die Realisierung einer schlanken, flexiblen und effizienten Rüstungsorganisation für die Prozesse «Beschaffung» und «Immobilien» steht im Vordergrund. Dabei soll auch die Zusammenarbeit mit der Armee sowie der Industrie optimiert und armasuisse kundenorientierter ausgerichtet werden. Anfang Juli wurden das Kader und die Mitarbeitenden von armasuisse persönlich und gleichzeitig via Intranet über die Änderung informiert. Auch die Personalverbände wurden entsprechend orientiert.

Wie geht es weiter?

Der geplante Umbau der Strukturen führt zu einer Anpassung der Führungsstrukturen. Im Sinne einer

flacheren Führungshierarchie wird eine Stufe entfernt. Dies mit dem Ziel, dass die Mehrheit der mit den Kunden eng zusammenarbeitenden Mitarbeiter nicht betroffen ist.

Als erster Schritt werden nun die Kaderstellen der fünf neuen Bereiche Führungs- und Aufklärungssysteme, Landsysteme, Luftfahrtsysteme, Einkauf und Kooperation sowie Stab Unternehmensleitung armasuisse neu ausgeschrieben.

Dieser Prozess wird bis im Herbst 2008 abgeschlossen sein. Im Anschluss daran werden die nächst tieferen Hierarchiestufen ausgeschrieben und besetzt. Ab Ende 2008 wird armasuisse im Rahmen einer Projektorganisation die Umsetzung der neuen Strukturen angehen. Ende August 2008 folgt eine nächste direkte Veranstaltung mit allen Mitarbeitenden von armasuisse mit Informationen über das weitere Vorgehen.

Zeitplan

Der Umbau der Aufbauorganisation soll bis im Jahr 2010 abgeschlossen sein. Die Vorgaben des Departementchefs VBS werden mit diesem Umbau eingehalten. Zum heutigen Zeitpunkt kann nicht abschliessend beurteilt werden, ob es im Verlaufe des Umbaus zu Entlassungen kommen wird. Sicher ist aber, dass die im letzten Jahr bekannt gegebenen Vorgaben für den Personalabbau eingehalten werden.

Kaj-Gunnar Sievert

Initiative gegen neue Kampfflugzeuge

Eine linksgrüne Allianz sammelt Unterschriften gegen Kampfjets.

BERN. – Mit der Volksinitiative «Gegen neue Kampfflugzeuge» soll ein Beschaffungsmoratorium erwirkt werden. Ihr Ziel wollen die Initianten mit einer Verfassungsänderung herbeiführen: In der Bundesverfassung soll verankert werden, dass der Bund bis Ende 2019 keine neuen Kampfflugzeuge beschafft. Als neu sollen Flugzeuge gelten, deren Kauf zwischen dem 1. Januar 2010 und dem 31. Dezember 2019 getätigt wird. Im Visier haben die Initianten den vom Bundesrat geplanten Ersatz der 54 Tiger-Jets. Das 2,5 Milliarden-Projekt soll ins Rüstungsprogramm 2010 aufgenommen werden. Zurzeit stehen drei Jets zur Wahl. Die Entscheidung soll bis 2010 fallen.

(TA/-r.)

SCHWEIZ – TSSCHECHIEN

Betrifft Rüstungsbereich, ABC-Schutz und Sanität

Die Zusammenarbeit zwischen der Schweiz und der Tschechischen Republik im Rüstungsbereich, im ABC-Schutz und in der Sanität.

BERN. – Ein Memorandum of Understanding erstreckt sich auf den **Rüstungsbereich**. Kooperationspartnerin ist die armasuisse. Die Tschechische Republik hat sich seit ihrem Beitritt zur Europäischen Union 2004 wirtschaftlich stark entwickelt und ist in technologischer Hinsicht zu einem wichtigen Partner geworden. Das Land verfügt über Know-how in Nischenbereichen, in denen die Schweiz ebenfalls über ausgewiesene Kompetenzen verfügt. Auf der Grundlage gemeinsamer Interessen haben sich die beiden Länder deshalb entschieden, die Rüstungszusammenarbeit punktuell und nach Bedarf auszubauen.

Das zweite Memorandum of Understanding sichert und institutionalisiert die Zusammenarbeit beim Schutz vor atomaren, biologischen und chemischen Gefahren (**ABC-Schutz**) und im Bereich der Sanität. Kooperationspartner ist das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS). Beim ABC-Schutz zählt die Tschechische Republik zu den führenden Ländern. Das Land verfügt über eine gute Infrastruktur für den Nachweis und die Entgiftung von chemischen Kampfstoffen. Zum Schutz vor biologischen Gefahren und Bedrohungen hat es bereits zwei Sicherheitslabors der Stufe 4 für die Diagnostik von potentiellen biologischen Kampfstoffen aufgebaut. Die Zusammenarbeit ist für die Schweiz somit besonders im Zusammenhang mit dem Bau des Sicherheitslabors in Spiez interessant. Das Labor Spiez, ein Geschäftsbereich des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz, arbeitet bereits heute mit Partnern in der Tschechischen Republik zusammen.

Im **Sanitätsbereich** hat die Tschechische Republik grosse Erfahrungen in der Prävention und in der Therapie von Erkrankungen, welche auch durch gewollte Ausbringung von A, B oder C Substanzen verursacht werden können.

Die beiden Vereinbarungen sind jederzeit kündbar und haben keine direkten Kostenfolgen. Allfällige Selbstkosten für die Partner, die im Rahmen von spezifischen Projekten entstehen, werden in separaten Abmachungen geregelt. Eine vertiefte Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern fügt sich nahtlos ins allgemeine innen- und aussenpolitische Umfeld ein und ergänzt zahlreiche Kooperationsverträge ähnlicher Art mit europäischen Partnerstaaten.

AM RANDE

Beendigung des Arbeitsverhältnisses

BERN. – Der Chef des Eidg. Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS), Bundesrat Samuel Schmid, hat vom Gesuch um Beendigung des Arbeitsverhältnisses im gegenseitigen Einvernehmen mit dem Chef der Armee, Korpskommandant Roland Nef, Kenntnis genommen. Der Gesamtbundesrat wird dieses Gesuch an einer der nächsten Sitzungen behandeln und dabei auch die Details der Auflösung des Arbeitsverhältnisses regeln.

Bundesrat Samuel Schmid bedauert, dass angesichts der eingetretenen Situation der Vorschlag um Auflösung des Arbeitsverhältnisses für Korpskommandant Roland Nef unvermeidbar geworden zu sein scheint. Bundesrat Samuel Schmid nimmt zudem vom Bedauern von Korpskommandant Roland Nef Kenntnis, dass aus Respekt vor der Privatsphäre Nefs Vorwürfe an den Chef des Eidg. Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) entstanden sind. Für die geleistete Arbeit im Dienste der Schweizer Armee dankt Bundesrat Samuel Schmid Korpskommandant Roland Nef bestens.

Korpskommandant Roland Nef bleibt von seinen Aufgaben entbunden. Bis zum Entscheid des Gesamtbundesrates übernimmt der stellvertretende Chef der Armee, Divisionär André Blattmann, die Führung des Bereichs Verteidigung.

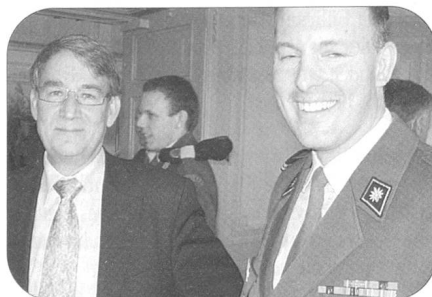
Blindgängerfund am Lago Maggiore

BERN. – Am Montagnachmittag 4. August ging über die Polizeirufnummer 117 eine Meldung über einen Blindgängerfund am Lago Maggiore an die Blindgängermeldezentrale (BMZ). Blindgängervernichtungsspezialisten der Militärpolizeiregion 3 begaben sich im Auftrag der BMZ umgehend vor Ort und konnten das im Uferschlamm steckende Objekt im Lauf des Dienstags identifizieren und bergen.

Beim gefundenen Blindgänger handelt es sich um eine Flugzeug-Übungsbombe aus Beton, welche aus den 1940er- und 1950er-Jahren stammt und ausschliesslich zu Übungszwecken verwendet wurde. Da sie aus Beton und Metall besteht, bestand zu keiner Zeit Detonationsgefahr respektive Gefahr für die Bevölkerung. Es handelt sich um eine Übungsbombe, welche die Luftwaffe zu der Zeit in Gebrauch hatte. Sie wird seit den 1970er-Jahren nicht mehr produziert und nicht mehr benutzt. Gefunden wurde der Blindgänger im Ufergebiet des Lago Maggiore im Bereich des Campingplatzes Tenero (Campofelice). (ch.b.)

Meldungen über gefundene Blindgänger sind immer an die Blindgängermeldezentrale zu richten (nicht berühren, markieren, 117 anrufen).

Erstmals Beförderungsfeier mit neuem Schulkommandanten



Nach der gelungenen ersten Beförderungsfeier der Logistik-Offiziersschule (Log OS) freute sich der Kommandant Oberstlt i Gst Daniel Kaufmann (rechts) offensichtlich. Links im Bild: Gastreferent Ständerat Urs Schwaller.

Foto: Meinrad A. Schuler

77 Anwärter sind in die Log OS eingetreten, 65 konnten am 30. Mai Grossen Saal des Casinos Bern zu Leutnants befördert werden.

Vorweg: Es war nicht nur für die Beförderten und ihre Angehörigen der grosse Moment. Auch Oberstlt i Gst Daniel Baumgartner stand als Schulkommandant zum ersten Mal am Rednerpult. Und so konnte er zu dieser Feier auch namhafte Gäste speziell begrüssen: Als Gastreferent Ständerat Urs Schwaller, Div Jean-Jacques Chevalley, Kdt LVb Log, Hans Ulrich Born, Betriebsleiter Waffenplatz Bern und Chef Infrastruktur, Oberstlt Thomas Christen, Vertreter SOLOG, Vertreter der kantonalen Militärdirektionen und der LBA, Kommandanten und deren Mitarbeiter der Schulen und LG des LVb Log, des Waffenplatzes Bern, der ABC Schulen, weitere Persönlichkeiten, die eng mit der Log OS verbunden sind.

Die Feier wurde musikalisch umrahmt mit bestehenden Beiträgen von den Tambouren und des Brass-Quintetts der Militärmusik RS 16-1/2008 und der Leitung von Stabsadj Philipp Rütsche.

Und in seiner Begrüssungsansprache dankte Oberstlt Daniel Kaufmann seinem Vorgänger Oberst i Gst Daniel Baumgartner, von dem er am 1. Mai das Kommando der Log OS übernehmen durfte. «Es freut mich, sein Werk weiterführen zu dürfen und heute die Anwärter (seiner) letzten Schule befördern zu dürfen.»

Die Strapazen dieser anspruchsvollen Kadernschule haben sich gelohnt. Denn nach der Brevetierung erhielten die neuen Offiziere der Schweizer Armee ein besonderes Geschenk: Die «L'hymne des champions» (die Nationalhymne) wurde nur für sie gespielt. Dazu Oberstlt i Gst Kaufmann: «Soyez fier – seien sie stolz!». Gleichzeitig gratuliert er

allen Beförderten von ganzem Herzen: «Je vous félicite de tout mon coeur! Merci!».

Auch das Parlament tut sich schwer

Die Schweiz gebe jährlich etwas weniger als vier Milliarden Franken für die Armee aus, das sei wenig gegenüber Vergleichszahlen mit den Nachbarländern, betonte Ständerat Urs Schwaller in seiner Rede. Dabei würde immer wieder gefragt, welche Aufträge die Armee künftig zu erfüllen habe. Sogar das Parlament tue sich mit dieser Frage schwer. Wir müssten uns jedoch bewusst sein: Sicherheit beginne nicht im Osten, sondern auch in Europa, obwohl momentan kein Feindbild auszumachen sei. Bei der inneren Sicherheit sei sicherlich eine vermehrte Zusammenarbeit zwischen Polizei und Armee anzustreben. Und so gebe es halt Sicherheit zum Nulltarif nicht.

Schliesslich hob Ständerat Urs Schwaller die Bedeutung der Logistik hervor: «Eine funktionierende Logistik ist besonders wichtig. Ohne sie geht nun wirklich gar nichts.»

Promotion de l'Ecole d'officiers de la logistique

BERNE. – Le nouveau commandant de l'EO log, le lieutenant-colonel EMG Daniel Kaufmann, a promu le 30 mai dans la grande salle du Casino 65 officiers des troupes de la logistique et sanitaires, dont deux femmes, au grade de lieutenant; la cérémonie était organisée de manière parfaite. L'allocation a été prononcée par Monsieur le conseiller aux Etats Urs Schwaller. Plusieurs personnages civils et militaires ont honoré la cérémonie de leur présence; on remarquait comme officier général le divisionnaire Jean-Jacques Chevalley, commandant de la formation d'application de la logistique. Le public nombreux a pu entendre un accompagnement musical de haute qualité de l'école de recrue de la fanfare militaire.

Colonel Roland Haudenschild